



Bayerisches Ministerialblatt

BayMBI. 2019 Nr. 260

17. Juli 2019

Ausschreibung der Stellen für Schulleiter, Ständige Vertreter und Weitere Ständige Vertreter (m/w/d) an staatlichen beruflichen Schulen

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 2. Juli 2019, Az. VI.7-BO9001.1-7a.60 481

1. **Die Stelle des Schulleiters/der Schulleiterin (m/w/d) ist mit Wirkung vom 15. Februar 2020 an folgenden Schulen zu besetzen:**
 - 1.1 Staatliche Berufsschule Starnberg mit Staatlicher Berufsfachschule für Kinderpflege und Staatlicher Fachakademie für Sozialpädagogik

Die Staatliche Berufsschule Starnberg führt Klassen in den Berufsfeldern Agrar, Ernährung, Gesundheit, Wirtschaft sowie Mono. Diese besuchen im Schuljahr 2018/19 insgesamt 1 638 Teilzeitschüler/Teilzeitschülerinnen. Die Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege wird von 166 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht und die Staatliche Fachakademie für Sozialpädagogik besuchen 167 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 16 ausgebracht.
 - 1.2 Staatliches Berufliches Schulzentrum Schongau mit Staatlicher Berufsschule und Staatlichen Berufsfachschulen für Kinderpflege, für Ernährung und Versorgung sowie für Sozialpflege

Die Staatliche Berufsschule Schongau führt Klassen in den Berufsfeldern Elektro, Wirtschaft sowie Mono. Diese besuchen im Schuljahr 2018/19 insgesamt 1 093 Teilzeitschüler/Teilzeitschülerinnen. Die Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege wird von 70 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht, die Staatliche Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung von 39 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen und die Staatliche Berufsfachschule für Sozialpflege besuchen 63 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 16 ausgebracht.
 - 1.3 Staatliches Berufliches Schulzentrum Wiesau mit Staatlicher Berufsschule, Staatlicher Berufsfachschule für Assistenten für Hotel- und Tourismusmanagement, Staatlicher Berufsfachschule für gastgewerbliche Berufe, Staatlicher Berufsfachschule für Informations- und telekommunikationstechnische Berufe und mit Staatlicher Fachschule für Wirtschaftsinformatik

Die Staatliche Berufsschule Wiesau führt Klassen in den Berufsfeldern Bau, Ernährung, Fahrzeugtechnik, Holz, Metall, Wirtschaft sowie Mono. Diese besuchen im Schuljahr 2018/19 insgesamt 1 453 Teilzeitschüler/Teilzeitschülerinnen. Die Staatliche Berufsfachschule für Assistenten für Hotel- und Tourismusmanagement wird von 97 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht. Die Staatliche Berufsfachschule für gastgewerbliche Berufe besuchen 16 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen und die Staatliche Berufsfachschule für Informations- und telekommunikationstechnische Berufe 140 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen. Die Staatliche Fachschule für Wirtschaftsinformatik wird von 35 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 16 ausgebracht.
 - 1.4 Berufliche Oberschule Bayreuth, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Die Staatliche Fachoberschule Bayreuth mit den Ausbildungsrichtungen Gestaltung, Gesundheit, Sozialwesen, Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung besuchen im Schuljahr 2018/19

insgesamt 636 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen. Die Staatliche Berufsoberschule Bayreuth mit den Ausbildungsrichtungen Gesundheit, Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung wird von 76 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 16 ausgebracht.

2. Die Stelle des Ständigen Vertreters/der Ständigen Vertreterin (m/w/d) des Schulleiters/der Schulleiterin ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt an folgenden Schulen zu besetzen:

2.1 Berufliche Oberschule Neusäß, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Die Staatliche Fachoberschule Neusäß mit den Ausbildungsrichtungen Sozialwesen, Wirtschaft und Verwaltung sowie Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie besuchen im Schuljahr 2018/19 insgesamt 736 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen. Die Staatliche Berufsoberschule Neusäß mit den Ausbildungsrichtungen Wirtschaft und Verwaltung sowie Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie wird von 100 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.

2.2 Berufliche Oberschule Weilheim, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Die Staatliche Fachoberschule Weilheim mit den Ausbildungsrichtungen Sozialwesen, Technik, Wirtschaft und Verwaltung sowie Agrarwirtschaft/Bio- und Umwelttechnologie besuchen im Schuljahr 2018/19 insgesamt 492 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen. Die Staatliche Berufsoberschule Weilheim mit den Ausbildungsrichtungen Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung wird von 61 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.

2.3 Staatliches Berufliches Schulzentrum II Schwandorf mit Beruflicher Oberschule, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule, und mit Staatlicher Wirtschaftsschule

Die Staatliche Fachoberschule Schwandorf mit den Ausbildungsrichtungen Sozialwesen, Technik, Wirtschaft und Verwaltung sowie Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie besuchen im Schuljahr 2018/19 insgesamt 434 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen. Die Staatliche Berufsoberschule Schwandorf mit den Ausbildungsrichtungen Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung wird von 52 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht. Die Staatliche Wirtschaftsschule in Wackersdorf besuchen 72 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.

2.4 Staatliches Berufliches Schulzentrum Höchstädt a.d. Donau mit Staatlicher Berufsschule, Staatlichen Berufsfachschulen für Kinderpflege, für Sozialpflege, für Ernährung und Versorgung und mit Staatlicher Fachschule (Technikerschule) für Umweltschutztechnik und regenerative Energien

Die Staatliche Berufsschule Höchstädt a.d. Donau führt Klassen in den Berufsfeldern Agrar, Ernährung, Körperpflege sowie Mono. Diese besuchen im Schuljahr 2018/19 insgesamt 1 087 Teilzeitschüler/Teilzeitschülerinnen. Die Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege wird von 68 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht, die Staatliche Berufsfachschule für Sozialpflege von 51 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen und die Staatliche Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung besuchen 66 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen. Die Staatliche Fachschule (Technikerschule) für Umweltschutztechnik und regenerative Energien Höchstädt a.d. Donau wird von 20 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.

2.5 Staatliches Berufliches Schulzentrum Hof – Stadt und Land – mit Staatlicher Berufsschule, mit Staatlicher Berufsfachschule für technische Assistenten für Informatik sowie mit Staatlicher Fachschule (Technikerschule) für Elektro-, Maschinenbau- und Umweltschutztechnik

Die Staatliche Berufsschule Hof mit Klassen in den Berufsfeldern Agrar, Ernährung, Fahrzeugtechnik, Farbe/Raum, Gesundheit, Holz, Körperpflege, Metall, Mono und Wirtschaft besuchen im Schuljahr 2018/19 2 932 Teilzeitschüler/Teilzeitschülerinnen. Sie ist organisatorisch mit der Staatlichen Berufsfachschule für technische Assistenten für Informatik (26 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen) sowie der Staatlichen Fachschule (Technikerschule) für

Elektro-, Maschinenbau- und Umweltschutztechnik (75 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen) verbunden.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.

3. Die Stelle des Ständigen Vertreters/der Ständigen Vertreterin (m/w/d) des Schulleiters/der Schulleiterin ist mit Wirkung vom 15. Februar 2020 an folgenden Schulen zu besetzen:

3.1 Staatliche Berufsschule III Kempten mit Staatlicher Berufsfachschule für Sozialpflege und Staatlicher Berufsfachschule für Kinderpflege

Die Staatliche Berufsschule III Kempten mit den Berufsfeldern Agrar, Ernährung sowie Mono besuchen im Schuljahr 2018/19 926 Teilzeitschüler/Teilzeitschülerinnen. Die Staatliche Berufsfachschule für Sozialpflege wird von 43 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht und die Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege besuchen 98 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.

3.2 Staatliches Berufliches Schulzentrum Cham mit Beruflicher Oberschule Cham, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule, und mit Staatlicher Wirtschaftsschule Waldmünchen

Die Staatliche Fachoberschule Cham mit den Ausbildungsrichtungen Gesundheit, Sozialwesen, Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung besuchen im Schuljahr 2018/19 insgesamt 298 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen. Die Staatliche Berufsoberschule Cham mit den Ausbildungsrichtungen Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung wird von 51 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht. Die Staatliche Wirtschaftsschule Waldmünchen besuchen 109 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.

3.3 Berufliche Oberschule Weißenburg, Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Die Staatliche Fachoberschule Weißenburg mit den Ausbildungsrichtungen Gesundheit, Sozialwesen, Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung besuchen im Schuljahr 2018/19 insgesamt 555 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen. Die Staatliche Berufsoberschule Weißenburg mit den Ausbildungsrichtungen Gesundheit, Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung wird von 87 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 15 mit Amtszulage ausgebracht.

4. Die Stelle des Weiteren Ständigen Vertreters/der Weiteren Ständigen Vertreterin (m/w/d) des Schulleiters ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt an folgender Schule zu besetzen:

Staatliche Berufsschule I Passau mit Staatlicher Fachschule (Technikerschule) für Elektrotechnik und mit Staatlicher Fachschule (Technikerschule) für Maschinenbautechnik

Die Staatliche Berufsschule I Passau führt Klassen in den Berufsfeldern Agrar, Elektro, Ernährung, Fahrzeugtechnik, Körperpflege, Metall und Mono. Diese besuchen im Schuljahr 2018/19 insgesamt 2 612 Teilzeitschüler/Teilzeitschülerinnen. Die Staatliche Fachschule (Technikerschule) für Elektrotechnik Passau wird von 49 Vollzeitschülern/Vollzeitschülerinnen besucht. Die Staatliche Fachschule (Technikerschule) für Maschinenbautechnik Passau besuchen 53 Vollzeitschüler/Vollzeitschülerinnen.

Die Stelle ist für Lehrkräfte der 4. Qualifikationsebene in Besoldungsgruppe A 15, für Lehrkräfte der 3. Qualifikationsebene in A 13 ausgebracht.

Für die Besetzung der Stellen kommen staatliche Beamte und Beamtinnen (m/w/d) des Freistaates Bayern in Betracht. Sie müssen die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit einschlägiger Fachrichtung nachweisen. Erfahrungen in der Lehrerbildung sind von Vorteil. Die Stelle Nr. 4. ist auch für Beamte und Beamtinnen der 3. Qualifikationsebene mit der Ausbildung zum Fachlehrer/zur Fachlehrerin in einschlägigen Fachrichtungen vorgesehen.

Für die Stellen an der Fachoberschule und Berufsoberschule, die nicht mit anderen beruflichen Schulen organisatorisch verbunden sind bzw. in Personalunion mitgeführt werden, kommen auch Beamte und Beamtinnen (m/w/d) mit der Befähigung für das Lehramt an Realschulen mit Ergänzungsprüfung für die

Fachoberschulen oder mit der Befähigung für das Lehramt an Gymnasien in Betracht; diese Bewerber und Bewerberinnen (m/w/d) müssen mehrjährige Unterrichts- und Schulverwaltungserfahrung an staatlichen Fachoberschulen und Berufsoberschulen nachweisen.

Das Staatsministerium behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen (m/w/d), die das statusrechtliche Amt bereits innehaben und solche Bewerber und Bewerberinnen (m/w/d), die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten.

Auf die Richtlinien für Funktionen von Lehrkräften an staatlichen beruflichen Schulen vom 30. Mai 2016 und die Bekanntmachung zur Qualifikation von Führungskräften an der Schule vom 19. Dezember 2006 (KWMBL. I 2007 S. 7) wird ergänzend verwiesen.

Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) für die Besetzung einer Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Bewerbungen von Frauen werden ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt.

Es wird erwartet, dass die künftigen Funktionsinhaber bzw. die künftigen Funktionsinhaberinnen (m/w/d) ihre Wohnung am Schulort selbst oder in unmittelbarer Umgebung nehmen.

Für die Besetzung der Stelle **des Schulleiters/der Schulleiterin (m/w/d)** müssen die Bewerber und Bewerberinnen (m/w/d) Erfahrungen in einer übertragenen Funktion oder in der Schulaufsicht besitzen. Besonderes Gewicht wird bei Bewerbern und Bewerberinnen (m/w/d) mit dem Funktionsamt Schulleiter oder Schulleiterin dem Führungs- und Vorgesetztenverhalten beigemessen. Bewerbungen von Schulleitern und Schulleiterinnen werden nicht in das Auswahlverfahren miteinbezogen, wenn die bisherige Funktion als Schulleiter bzw. Schulleiterin weniger als vier Jahre ausgeübt wurde.

Bei der Besetzung der Stelle **des Schulleiters/der Schulleiterin (m/w/d)** werden Bewerber und Bewerberinnen (m/w/d) vorrangig berücksichtigt, wenn sie im Laufe der letzten fünf Jahre bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nicht mit mindestens der Hälfte ihrer individuellen Unterrichtspflichtzeit an dieser Schule eingesetzt waren.

Für die Besetzung der Stelle **des Ständigen Vertreters/der Ständigen Vertreterin (m/w/d)** müssen die Bewerber und Bewerberinnen Erfahrungen in einer übertragenen Funktion oder in der Schulaufsicht besitzen. Die Stellen des **Ständigen Vertreters/der Ständigen Vertreterin bzw. des Weiteren Ständigen Vertreters/der Weiteren Ständigen Vertreterin (m/w/d)** können auch in Teilzeit (mit einer Unterrichtspflichtzeit von mindestens 16 Wochenstunden) wahrgenommen werden.

Bewerbungen sind zwei Wochen nach Veröffentlichung der Ausschreibung im Bayerischen Ministerialblatt mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der für den Bewerber/die Bewerberin (m/w/d) zuständigen Regierung einzureichen. Lehrkräfte von Fachoberschulen und Berufsoberschulen reichen ihre Bewerbungen über die Schulleitung an die für die ausgeschriebene Stelle zuständige Regierung.

Bewerbungen für die Stellen an den Beruflichen Oberschulen – Fachoberschulen und Berufsoberschulen – sind von Lehrkräften (m/w/d) an staatlichen Fachoberschulen und Berufsoberschulen über die Schulleitung unmittelbar beim Staatsministerium einzureichen; Lehrkräfte (m/w/d) von den sonstigen staatlichen beruflichen Schulen leiten ihre Bewerbung über die Schulleitung und die zuständige Regierung dem Staatsministerium zu. Zusätzlich ist in beiden Fällen eine Zweitschrift dem zuständigen Ministerialbeauftragten zuzuleiten, in dessen Aufsichtsbezirk die Stelle zu besetzen ist, sowie ggf. dem Ministerialbeauftragten, in dessen Bereich die Stelle nicht zu besetzen ist.

Zu den Bewerbungen ist Stellung zu nehmen:

- a) von der Schulleitung, die die Bewerbungsunterlagen unverzüglich an die Regierung bzw. an das Ministerium weiterzuleiten hat (Falls die letzte dienstliche Beurteilung länger als 18 Monate zurückliegt, muss die Stellungnahme ausführlich auf die fachliche Leistung sowie Eignung und Befähigung des Bewerbers/der Bewerberin, insbesondere im Hinblick auf die angestrebte Funktionstätigkeit eingehen und eine Anlassbeurteilung beigefügt werden; Gleiches gilt, wenn der Bewerber/die Bewerberin (m/w/d)

seit der letzten dienstlichen Beurteilung befördert oder mit einer Funktionstätigkeit betraut wurde, deren Ausübung im Rahmen der letzten dienstlichen Beurteilung noch nicht gewürdigt werden konnte.),

- b) gegebenenfalls von der zuständigen Regierung, in deren Bereich die Funktionsstelle nicht zu besetzen ist, binnen zwei Wochen nach Eingang der Bewerbungsunterlagen; die Stellungnahme ist gleichzeitig mit den Bewerbungsunterlagen und den Personalakten an die Regierung zu übersenden, in deren Bereich die Funktionsstelle zu besetzen ist,
- c) von der Regierung, gegebenenfalls im Benehmen mit dem Ministerialbeauftragten, in deren Bereich die Funktionsstelle zu besetzen ist; die Stellungnahme ist gleichzeitig mit den Bewerbungsunterlagen und den Personalakten baldmöglichst beim Staatsministerium vorzulegen,
- d) gegebenenfalls vom zuständigen Ministerialbeauftragten, in dessen Bereich der Bewerber bzw. die Bewerberin (m/w/d) eingesetzt ist, binnen zwei Wochen nach Eingang der Bewerbungsunterlagen; die Stellungnahme ist mit den Bewerbungsunterlagen und gegebenenfalls den Personalakten an den Ministerialbeauftragten zu übersenden, in dessen Bereich die Funktionsstelle zu besetzen ist. Die Stellungnahme ist gleichzeitig beim Staatsministerium vorzulegen,
- e) gegebenenfalls von dem Ministerialbeauftragten, in dessen Bereich die Funktionsstelle zu besetzen ist. Die Stellungnahme ist baldmöglichst beim Staatsministerium mit dem Bewerbervorschlag vorzulegen.

Auf die Mitwirkung der Bewerber und Bewerberinnen (m/w/d) bei überörtlichen schulischen Aufgaben ist ausdrücklich hinzuweisen.

Die Schulleitungen geben die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt.

Herbert P ü l s
Ministerialdirektor

Impressum

Herausgeber:

Bayerische Staatskanzlei, Franz-Josef-Strauß-Ring 1, 80539 München

Postanschrift: Postfach 220011, 80535 München

Telefon: +49 (0)89 2165-0, E-Mail: direkt@bayern.de

Technische Umsetzung:

Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

Druck:

Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburgring 12, 86899 Landsberg am Lech

Telefon: +49 (0)8191 126-725, Telefax: +49 (0)8191 126-855, E-Mail: druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de

ISSN 2627-3411

Erscheinungshinweis / Bezugsbedingungen:

Das Bayerische Ministerialblatt (BayMBl.) erscheint nach Bedarf, regelmäßiger Tag der Veröffentlichung ist Mittwoch. Es wird im Internet auf der Verkündungsplattform Bayern www.verkuendung.bayern.de veröffentlicht. Das dort eingestellte elektronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die Verkündungsplattform Bayern ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der Verkündungsplattform Bayern entnommen werden.